

Pressemitteilung des Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern e. V. vom 09.03.2018

Jugend hackt MV: Die Anmeldung ist online!

Erstes Event des Medienbildungsformats Jugend hackt in Mecklenburg-Vorpommern startet im Juni

Vom 01. bis 03. Juni findet für Jugendliche mit besonderen Interessen und Fähigkeiten ein landesweit mit Spannung erwartetes Event statt: Jugend hackt.

„Bei Jugend hackt MV treffen sich rund 30 programmierbegeisterte Jugendliche aus dem ganzen Land in Schwerin, um mit Code die Welt zu verbessern. Das klingt jetzt erst einmal pathetisch, ist aber tatsächlich großartig: Junge Menschen mit dem Verständnis und dem Interesse an Technik, IT und Gesellschaft treffen auf Unterstützende und finden Aufmerksamkeit für das, was sie können und sind. Diese Art der Anerkennung kann eigentlich nicht früh genug losgehen im Leben. Deshalb ist die Zielgruppe der 12- bis 18-Jährigen auch genau richtig“, sagt der Projektverantwortliche beim Landesjugendring MV, Andreas Beck.

„Wir freuen uns sehr darauf, mit ‚Jugend hackt‘ MV Teil der mehrfach ausgezeichneten Jugend-hackt-Bewegung der gemeinnützigen Gründervereine 'Open Knowledge Foundation Deutschland e. V.' und 'mediale pfade.org e. V.' zu sein. Zum ersten Mal in MV diese Art aktueller Medienbildung für Jugendliche veranstalten zu können, braucht Unterstützung und gute Partner in den Netzwerken der Jugendarbeit und Medienbildung. Die haben wir und darauf sind wir stolz“, ergänzt Beck.

Jugend hackt MV in Schwerin startet am ersten Junitag nachmittags im Technologiezentrum Schwerin (TGZ) mit 30 teilnehmenden Jugendlichen und weiteren 10 bis 15 jugendlichen und erwachsenen Mentorinnen und Mentoren aus der IT-Branche in MV und endet am Sonntagnachmittag. Direkt an der Organisation beteiligt sind neben den genannten Partnern auch der im TGZ ansässige Hackspace Schwerin e. V. (Hacklabor) und der Datenschutz in MV. Gefördert wird das Projekt durch den Strategiefonds MV über das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern.

„Man sagt ja, nichts sei stärker als eine Idee, deren Zeit gekommen wäre. Das stimmt hier auf jeden Fall. Wir spüren so viel Interesse, von den Jugendlichen über die Netzwerke und Institutionen der Medienkompetenzförderung, über das Parlament, die Landesverwaltung bis zu den einzelnen Unternehmen und den Institutionen und Verbänden der Wirtschaft; Jugend hackt ist ein Projekt von heute! Die Digitalisierung ist für manche neu, für jüngere eher das Leben, so wie sie es vorgefunden haben, als sie sich aufmachten es zu erkunden und sich zu beteiligen. Dazu wollen wir alle gemeinsam ermuntern.“

Die Anmeldung erfolgt online auf www.jugendhackt.org. Dort finden Interessierte auch alle weiteren Infos und Ansprechpartnerinnen und -partner.